

Socialpolitisches.

7. December. Schiedsgerichtung. Nicht selten haben unter dem Richter die Meinungen vertheilt, daß ein durch einen Betriebsunfall verletzter Arbeiter, welcher in Folge dessen an Minderung seines bisherigen Verdienstes verurtheilt ist, auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes auf den Bezug der Rente für vollständige Erwerbsunfähigkeit Anspruch habe. Diese Ansicht ist allerdings eine irrige, und es bedarf nicht einer großen Beschränkung, um zu der Ueberzeugung zu gelangen, daß eine Verurteilung der Unfallversicherungsgesetzten auf dieser Grundlage völlig unzulässig wäre und zu den schmerzlichen Folgen führen würde, welche sich aus dem Verfall eines solchen Urtheils in einem solchen Falle ergeben. ...

III. Der in der letzten Kassenperiode der Königl. preussischen Staatsbahnen ausstehende befristete Schreiber Oskar Julius Max Reichardt und August Lottz sind als Beamte, von Reichardt, welche einen Betrag von 47 und 64 A repräsentieren und befristet werden wollen, sich auszusagen und den Behörden auszusagen, das dafür veranschlagte Geld aber in ihrem Range zu verwenden. Der Reichardt wurde daher zu 1 Jahre Gefängnis und 2 Jahren Verlust der Ehrenrechte verurtheilt. ...

II. Strafkammer. I. Der Landarbeiter Friedrich Hermann Richter aus Kitzbühel, welcher seinem Vorgesetzten aus einem verbotenen Kassenkasten eine Dose entnommen hatte, wurde wegen schweren Diebstahls unter Vermeidung mildernder Umstände zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. ...

den unbedenklichen Pauschal betreten hatte, wurde es von einem Ratte angeprochen, welcher es erlaubte, ihm 10 A zu Schenken zu dürfen. Das Mädchen erwiderte, es hätte kein Geld bei sich und brachte dem Ratte den Rücken zu. Da warf ihm der Ratte plötzlich hinterläßt einen Stein um den Hals und schickte es in die Höhe. Das Mädchen fiel einige Fußweite aus und fiel dann schmerzhaft zu Erde. ...

Gerichtsverhandlungen.

III. Strafkammer. I. Der Tischlermeister Friedrich Hermann Veltz hier und der Tischlermeister Carl Theodor Höbiger aus Weitz hatten im Laufe des Jahres d. J. eine Anzahl zum Theil schwerer Diebstähle begangen, und zwar gerichtlich festgestellt und einem Urtheil in der Strafkammer Strafe 4 Monate Verurtheilung und zwei Verurtheilungen in der Strafkammer die vollständigen Schadensersatz, bestehend in zwei Paar Schuhe und zwei Paar Hüte, entrichtet. ...

Entscheidungen des Reichsgerichts.

L. Leipzig, 6. December. (Im 10. Strafsenat.) Der Reichsgerichtspräsident Wilhelm Paul Häberlin aus Karlsruhe, war als Schlichter bei der Leipziger Herberbad angeht und hatte als solcher im Auftrage der Verwaltung die Angelegenheit der Wägen in Empfang zu nehmen. Am 26. April d. J. hatte er von einem Fahrlehrer 10 A erhalten, über das für einen bestimmten Zeitraum von diesem Betrage zu zahlen, jedoch einen anderen Betrag...

Vermischtes.

— Von einem gefährlichen Anschlage gegen ein Dienstmädchen macht der „Anzeiger für das Havelland“ aus Spandau Mitteilung. Am dort in einem Hause der Brückenstraße an einem der letzten Abende des Jahres wurden eines Dienstmädchens gegen 9 1/2 Uhr früh mit dem Wasserreiter nach dem Wasser auf dem Boie begangen wollte und eben...

Bericht über die Frequenz im Nist für weibliche Oobadole.

Table with 4 columns: Nist von, Vorgebrochen, Wulst, Anzahl. Rows for Dec 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8.

Bericht über die Frequenz im Nist für weibliche Oobadole, Friedrichstraße Nr. 17.

Table with 4 columns: In der Zeit von, Vorgebrochen, Wulst, Anzahl. Rows for 1. bis 30. November.

Monatsbericht des Vereines zur Verbütung der Haubdtetelei.

Im Monat November wurden unterführt mit Geld Strafen: 1000 Personen 147 A — 1 268 268. Weitere Verurtheilungen nimmt jederzeit entgegen der Vereinesführer Herr Prof. Dr. Demard, Friedrichstraße 2.

Advertisement for D.H. Wagner & Sohn Christmas display. Includes text: 'Weihnachts-Ausstellung', 'Alle Arten Spielsachen', 'Ausverkauf', 'Carl Meyer, Goethestraße Nr. 9'. Features illustrations of children and a woman.